



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.8 - eingeschneter oberflächenreif](#); [gm.1 - bodennahe schwachschicht vom frühwinter](#); [gm.2 - gleitschnee](#)

In Osttirol und entlang des Alpenhauptkammes noch verbreitet erhebliche Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Verteilung der Lawinengefahrenstufen ist derzeit regional sehr unterschiedlich:

In Osttirol sowie entlang des Alpenhauptkammes, wo auch am meisten Schnee liegt, ist die Gefahr verbreitet erheblich. Im übrigen Nordtirol ist sie zumeist mäßig, entlang der Nordalpen oft auch schon gering.

Gefahrenstellen liegen in Tribschneehängen und Kammlagen oberhalb etwa 2000m, vor allem in den Expositionen von West über Nord bis Ost. Frische und ältere Tribschneeeansammlungen können zum Teil noch durch geringe Zusatzbelastung als Lawinen ausgelöst werden.

Unterhalb etwa 2000m sowie in steilen, stark besonnten Hängen ist auf vereinzelte Selbstaumlösungen oberflächlicher Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Neuschnee und Tribschnee der abgelaufenen Niederschlagsperiode setzen und verfestigen sich unter dem Einfluß der anhaltend milden Temperaturen langsam. Zu beachten ist aber unverändert, dass die Altschneedecke meist aufbauend umgewandelt und damit locker ist. Zudem findet man besonders schattseitig bis etwa 2400m Höhe eingeschnittenen Oberflächenreif. Die Störanfälligkeit darüber liegender Tribschneepakete ist daher recht hoch.

Unterhalb etwa 2000m verliert die Schneedecke im Tagesverlauf durch Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung etwas an Festigkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein mächtiges Tief zwischen Island und Schottland bewirkte eine milde und zügige Höhenströmung über Tirol. Im Norden ziehen in höheren Schichten Wolken durch, es gibt aber keinen Niederschlag. Über den Bergen wird es leicht föhnig und vor allem in mittleren Höhenlagen sehr mild.

Bergwetter heute: Es weht schwacher, nachmittags mäßiger Föhn in der Höhe und es ist sehr mild bei einer Nullgradgrenze nahe der 3000m Marke. Nur selten schirmen über den Gipfeln durchziehende Wolken die Sonne ab. Temperatur in 2000m um +6 Grad, in 3000m +1 Grad.

Höhenwind: Schwacher bis mäßiger, föhniger Südwind.

TENDENZ

Weiterer, langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair